WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/fig03

EUROPA FINNLAND

Schneeschuhwandern in der wilden Taiga

Schwierigkeitsgrad	1	**Reisedauer**	7 Tage	**Gruppe**	4-12 Teilnehmer
Trekkingreise, Wanderreise		**Davon Wandertage**	5 Tage		

- Durch unberührte Natur und einsame Birken-, Kiefer- und Fichtenwälder
- Für gewöhnlich Touren durch tiefen Pulverschnee
- Unterkünfte in finnischen Blockhütten
- Echte finnische Sauna
- Gemütliches Mittagessen im finnischen Tipi

Hier trägt man Schneeschuhe: Die Birken und Kiefern zeigen sich bedeckt, wenn wir im Pulverschnee an ihnen vorübergleiten. Es ist still. Eher als Menschen treffen wir Rentiere. Mittags essen wir im finnischen Tipi, geschlafen wird in Blockhütten. Möglich, dass wir das nächtliche Naturschauspiel der Aurora erleben dürfen.

Schneeschuhwandern in der Taiga Finnlands

Auf dieser Schneeschuhtour werden wir die wilde Taiga Nordostfinnlands in der Region Kainuu erkunden. Dieses abgeschiedene Gebiet ist ein perfekter Ort um die friedliche Natur zu genießen. Unsere Route führt großteils im Hossa Nationalpark durch schneeweiße Wälder, entlang der von der letzten Eiszeit geformten Osern und über zugefrorene Seen. Die Unterbringung erfolgt in Blockhäusern, die durch ihre Einfachheit und gemütliche Atmosphäre überzeugen. Die täglichen Strecken von ca. 6 Stunden werden meist im tiefen Pulverschnee gewandert. Das Gelände variiert mit vielen kurzen An- und Abstiegen. Die Schwierigkeitsstufe dieser Tour ist leicht bis mittelmäßig. Erfahrungen im Schneeschuhwandern sind nicht erforderlich, gute körperliche Verfassung ist dennoch erwünscht.

Diese Finnland-Winter-Wanderreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

"Die unendliche Ruhe, die unendliche Weite hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Nette Menschen, gutes Essen, nette Gespräche und wunderbare Wanderungen durch Finnlands Taiga", so beschreibt ein begeisterter

WWW-Gast seine Schneeschuhtour durch die Taiga Finnlands.

Wanderlust geweckt? Alles rund um die optimale Wanderausrüstung verrät unser Wanderwissen-Blog.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
17. Januar 2027	23. Januar 2027	⊕		2.290 €
24. Januar 2027	30. Januar 2027	⊕		2.290 €
31. Januar 2027	06. Februar 2027	⊕		2.290 €
07. Februar 2027	13. Februar 2027	⊕		2.290 €
14. Februar 2027	20. Februar 2027	⊕		2.290 €
21. Februar 2027	27. Februar 2027	⊕		2.290 €
28. Februar 2027	06. März 2027	⊕		2.290 €
07. März 2027	13. März 2027	⊕		2.290 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/fig03

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankommen in der finnischen Wildnis

Willkommen in Finnland!

Am Flughafen Kuusamo werden wir von unserem lokalen Wildnisführer empfangen, der uns während der kommenden Tage begleitet. Gemeinsam fahren wir rund eine Stunde in den Hossa-Nationalpark im Nordosten Finnlands. Unser Ziel ist die Blockhütte Jatkonsalmi, die abgeschieden am Ufer des Sees Jatkonjärvi mitten im Wald liegt. Hier verbringen wir die ersten drei Nächte unserer Schneeschuhwanderreise. Nach der Ankunft beziehen wir unsere Zimmer und lassen den ersten Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 85 km)
Übernachtung in der Blockhütte Jatkonsalmi im Hossa-Nationalpark (Mehrbettzimmer, Gemeinschaftsbad)
(-/-/A)

2. Tag: Zu den Stromschnellen von Lounatkoski

Nach dem Frühstück stellt uns unser Local Guide das Programm für die kommenden Tage vor. Eine kurze Einführung in die Technik des Schneeschuhwanderns bereitet uns auf unsere erste Tour vor. Wir stapfen durch die verschneiten Wälder zu den Stromschnellen von Lounatkoski. Hier entdecken wir Spuren aus vergangenen Zeiten: Eine alte Mühle erinnert an die Nutzung der Wasserkraft, Überreste von Holzkonstruktionen an die frühere Holzflößerei. Mittags machen wir an einer Feuerstelle nahe den Stromschnellen Rast und stärken uns bei einem Picknick. Anschließend führt uns der Weg über den Jatkonvaara-Hügel zurück zur Blockhütte. Am Abend haben wir Gelegenheit, die finnische Strandsauna kennenzulernen und uns beim Eisschwimmen im kalten Wasser abzukühlen.

Wanderung: ca. 7 km, Tourendauer ca. 6 Std. inkl. Mittagspause
Übernachtung in der Blockhütte Jatkonsalmi im Hossa-Nationalpark (Mehrbettzimmer, Gemeinschaftsbad)
(F/Picknick/A)

3. Tag: Auf Schneeschuhen zu den Felsmalereien

Heute begeben wir uns auf die Spuren der frühen Bewohner Nordfinnlands. Nach einer kurzen Fahrt zum Ausgangspunkt schnallen wir unsere Schneeschuhe an und wandern durch die winterliche Landschaft zum sogenannten „Bunten Felsen“. Dort entdecken wir bis zu 4.000 Jahre alte Felsmalereien, die von der langen Geschichte dieser Region erzählen. In der Nähe der Felsen legen wir an einer überdachten Feuerstelle unsere Mittagspause ein. Über offenem Feuer wird Kaffee gekocht, dazu gibt es heiße Suppe und belegte Brote. Anschließend kehren wir zur Blockhütte Jatkonsalmi zurück. Am Nachmittag bereiten wir uns auf die kommenden Tage vor, an denen wir tiefer in die Wildnis des Hossa-Nationalparks vordringen und in abgelegenen Hütten übernachten werden.

Wanderung: ca. 7 km, Tourendauer ca. 6 Std. inkl. Mittagspause
Übernachtung in der Blockhütte Jatkonsalmi im Hossa-Nationalpark (Mehrbettzimmer, Gemeinschaftsbad)
(F/Picknick/A)

4. Tag: Durch verschneite Wälder zum Huosiusjärvi-See

Nach drei Nächten in Jatkonsalmi verlassen wir unsere bisherige Unterkunft und brechen zur nächsten Etappe unserer Schneeschuhwanderung auf. Unser Weg führt über einen Bergrücken zwischen zwei zugefrorenen Seen und durch verschneite Kiefern-, Fichten- und Birkenwälder. Unterwegs erreichen wir das Hossa-Besucherzentrum, wo wir unsere Mittagspause verbringen. Hier besteht auch die Möglichkeit, kleine Souvenirs zu kaufen. Am Nachmittag setzen wir unsere Wanderung zu den Wildnishütten Huosiusjärvi und Iikoski fort, die etwa 200 Meter voneinander entfernt liegen. Die einfachen Blockhütten befinden sich nahe dem See und den Stromschnellen von Iikoski. Strom gibt es hier nicht, geheizt wird mit Holzöfen. Die kommenden beiden Nächte verbringen wir abseits unserer bisherigen Unterkunft in der finnischen Wildnis.

Hinweis: In den Wildnishütten übernachten wir in Mehrbettzimmern mit Etagenbetten. Es gibt keine Duschen; die Waschmöglichkeiten befinden sich bei der Sauna. Die Toiletten liegen außerhalb der Gebäude. Je nach Schnee- und Eisverhältnissen kann unser Local Guide die Route anpassen.

Wanderung: ca. 5 km, Tourendauer ca. 5 Std. inkl. Mittagspause
Übernachtung in einer einfachen Wildnishütte Huosiusjärvi oder Iikoski im Hossa-Nationalpark (Mehrbettzimmer, ohne Strom und Dusche)
(F/M/A)

5. Tag: Über Bergrücken und zugefrorene Seen

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Schneeschuhwanderung durch die abgelegene Winterlandschaft fort. Unser Weg führt entlang verschneiter Bergrücken und über zugefrorene Seen, durch Kiefern-, Fichten- und Birkenwälder. In dieser dünn besiedelten Region begegnen wir mit etwas Glück Rentieren oder entdecken ihre Spuren im Schnee. Auch Elche, Wölfe, Luchse und Hasen leben in den umliegenden Wäldern, lassen sich allerdings nur selten beobachten. Etwa auf halber Strecke erreichen wir eine Schutzhütte nahe einer Stromschnelle, an deren Feuerstelle wir unsere Mittagspause einlegen. Anschließend wandern wir weiter zum nördlichen Ufer des Sees Iso-Valkeinen. Hier beziehen wir die Wildnishütten Peurapirtti und Hirvastupa, die rund 100 Meter voneinander entfernt liegen. Den Abend verbringen wir erneut mitten in der finnischen Taiga.

Hinweis: Auch in dieser Nacht übernachten wir in einfachen Wildnishütten mit Mehrbettzimmern. Es gibt keinen Strom und keine Duschen; die Waschmöglichkeiten befinden sich bei der Sauna.

Wanderung: ca. 8 km, Tourendauer ca. 7 Std. inkl. Mittagspause
Übernachtung in einer einfachen Wildnishütte Peurapirtti oder Hirvastupa am See Iso-Valkeinen (Mehrbettzimmer, ohne Strom und Dusche)
(F/Picknick/A)

6. Tag: Zurück nach Jatkonsalmi

Unsere letzte Schneeschuhwanderung führt uns von den Wildnishütten am Iso-Valkeinen-See zurück zum Ausgangspunkt unserer Reise. Noch einmal sind wir in der winterlichen Landschaft des Hossa-Nationalparks unterwegs, wo sich verschneite Wälder, Bergrücken und zugefrorene Seen abwechseln. Die genaue Wegführung richtet sich nach den aktuellen Schnee- und Eisverhältnissen. Nach den vergangenen Tagen in den abgelegenen Wildnishütten erreichen wir wieder die Blockhütte Jatkonsalmi am Ufer des Jatkonjärvi-Sees. Hier verbringen wir unsere letzte Nacht in Finnland. Am Abend haben wir noch einmal Gelegenheit, die traditionelle finnische Sauna zu nutzen. Wer möchte, kann sich anschließend beim Eisschwimmen abkühlen. Bei einem gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die Erlebnisse unserer Schneeschuhwanderungen durch die Taiga Revue passieren.

Wanderung: ca. 7 km, Tourendauer ca. 6 Std. inkl. Mittagspause

Übernachtung in der Blockhütte Jatkonsalmi im Hossa-Nationalpark (Mehrbettzimmer, Gemeinschaftsbad)
(F/Picknick/A)

7. Tag: Abschied von Finnland

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von der winterlichen Landschaft des Hossa-Nationalparks. Gemeinsam fahren wir zum Flughafen Kuusamo, von wo aus wir unsere Heimreise antreten. Hinter uns liegen fünf Tage auf Schneeschuhen durch die Wälder und über die zugefrorenen Seen der finnischen Taiga, Abende in traditionellen Blockhütten und Einblicke in das Leben in der nordischen Wildnis.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 85 km)
(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab/bis Kuusamo ist im Reisepreis inkludiert. Je nach Verfügbarkeit ist ein Aufpreis möglich.
- Unterkunft: 4 Nächte im Blockhaus in Zimmern für 2–3 Personen (WC/ Dusche auf dem Gang) und 2 Nächte in Wildnishütten ohne Elektrizität im Mehrbettzimmer (Toilette und Sauna mit Waschmöglichkeit
  außerhalb)
- 6 x Frühstück, 4 x Picknick-Mittag, 1 x Mittagessen, 6 x Abendessen (am Anreisetag Abendsnack bei später Ankunft), 5 x Nachmittagskaffee oder -Tee mit kleinem Snack
- Englisch sprechender lokaler Wildnisführer
- Transfer vom und zum Flughafen Kuusamo
- voraussichtliche Zeiten bei Ankunft: Helsinki Kuusamo AY487 (Ankunft in Kuusamo um 19:55) (Änderungen vorbehalten)
- voraussichtliche Zeiten bei Abfahrt: Kuusamo Helsinki AY486 (Abfahrt von Kuusamo um 13.00) (Änderungen vorbehalten)
- Die Flughafentransfers in Kuusamo sind ausschließlich an den geplanten An- und Abreisetagen inkludiert.
- Andere Transfers auf Anfrage und gegen Gebühr
- Gepäcktransport
- 5 x Sauna, 3 x Eisschwimmen
- Bettwäsche und Badetuch
- Schlafsäcke (2 Nächte)

Hinweis
• Wir behalten uns das Recht vor, den Reiseplan (Route, Unterkünfte) zu ändern, wenn dies aufgrund von Schnee- oder Eisverhältnissen erforderlich ist und falls die Gruppengröße max. 3 Personen ist.

Nicht enthaltene Leistungen

- Die Flughafentransfers in Kuusamo sind an den geplanten An- und Abreisetagen inkludiert.
- Aufpreis bei der Ankunft vom Flug AY487 für den Transfer (Ankunft in Kuusamo um 21.00-22.00) 30 € p.P.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen, Versicherungen
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Verleih von Schneeschuhen und Wanderstöcken zum Aufpreis von EUR 55,- p.P.
- Verleih von Winterschuhen zum Aufpreis von EUR 30, p.P.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Außenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Gesundheit

Die Gesundheitsversorgung entspricht dem europäischen Standard. Allerdings gibt es wegen der dünnen Besiedelung in den ländlichen Gegenden nur wenig Ärzte und Krankenhäuser, wodurch längere Wartezeiten auf Rettungsfahrzeuge und Behandlungen entstehen können. Bitte nehmen Sie unbedingt eine persönliche Reiseapotheke zur Selbstversorgung auf Ihre Reise mit! Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Zwischen Mitte Mai und Anfang Juni gibt es eine hohe Allergiebelastung, da dann viele Pflanzenarten gleichzeitig zu blühen beginnen.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Außenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Finnland zählt zu den Ländern mit kalt gemäßigtem Klima. Es ist im Westen und Südwesten durch die Lage an der Ostsee maritim und im Osten und Norden kontinental geprägt. Im Sommer kann das Kontinentalklima für Temperaturen zwischen 20 und 25 Grad sorgen.

Im Winter liegen die Tagestemperaturen im Durchschnitt bei -5 bis -20 °C. Manchmal können die Temperaturen auch knapp über 0 °C steigen oder bis -35 °C fallen. Ende Jänner und im Februar gibt es ca. 9 Stunden lang Tageslicht (8:00 - 17:00 Uhr), Anfang März sind es dann bereits ca. 12 Stunden Tageslicht (6:30 -18:30 Uhr). Das Wetter ist zu dieser Jahreszeit im Durchschnitt wolkig oder sonnig und meist etwas windig. Ebenso kann es zu Schneefällen kommen.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR).

Trinkgeld

Trinkgeld ist nicht verpflichtend in Finnland. Wenn Sie mit Ihrem Guide zufrieden waren, können Sie sich aber natürlich gerne auf diese Weise bei ihm bedanken.

Generelle Hinweise

Strom

Die elektrische Spannung in Finnland beträgt 230 Volt. Die Steckdosen und Stecker sind zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Zeitdifferenz

Finnland ist unserer Winter- und Sommerzeit um 1 Stunde voraus.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein Offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ? Damit Sie wissen, was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisestil: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert. Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?
Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte
Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakesch sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in

Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU-Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben. In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen so weit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst
Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.
Entspannte Grundeinstellung
Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“ „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu

laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“ Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen, sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner! Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt, hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich. Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen – und bitte verklagen Sie uns dann nicht ?

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist Ihr Guide verantwortlich für Sie – oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!
Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.
Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung

Wir engagieren uns für den Kinderschutz im Tourismus und setzen Maßnahmen zur Aufklärung um.
Kinderrechtsverletzungen finden in allen Ländern der Welt statt.
Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen!
Jede*r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net

Illegale Souvenirs

Wir verweisen auf den Link des Aussenministeriums

https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Unterkünfte - Blockhütten

Tag 1,2,3 und 6: Jatkonsalmi

Jatkonsalmi ist eine traditionelle Blockhütte im Nationalpark Hossa, gelegen am Ufer des Sees Jatkonjärvi. Die geräumige Hütte (240 m²) verfügt über 7 Schlafzimmer mit Etagenbetten und insgesamt 28 Schlafplätzen. Toiletten und Duschen befinden sich auf dem Flur. Zu den weiteren Einrichtungen gehören ein großer Speiseraum und Zentralheizung. Außerdem gibt es eine Sauna am See mit der Möglichkeit zum Eisbaden.

Tag 4: Huosiusjärvi und/oder Iikoski

Huosiusjärvi ist eine Blockhütte am Ufer des Sees Huosiusjärvi. Die Hütte verfügt über einen „Wohnbereich“ und zwei Alkoven mit insgesamt 8 Schlafplätzen in Stockbetten. Die Sauna befindet sich in einem separaten Gebäude, es gibt keine Duschen. Elektrizität ist nicht vorhanden, geheizt wird die Hütte mit einem Holzofen. Toiletten getrennt vom Gebäude.

Iikoski ist ebenfalls eine Hütte, die etwa 200 Meter von der Huosiusjärvi-Hütte entfernt, am Ufer der Iikoski-Stromschnellen liegt. Die Hütte verfügt über ein Zimmer für 2 Personen sowie Etagenbetten für weitere 4 Personen. Die Sauna befindet sich im selben Gebäude, Duschen sind nicht vorhanden. Es gibt keinen Strom, die Beheizung erfolgt über einen Holzofen. Toiletten getrennt vom Gebäude.

Auch hier werden wir je nach Gruppengröße eine oder beide Hütten belegen, Frühstück und Abendessen aber gemeinsam in einer Hütte einnehmen.

Tag 5: Peurapirtti and Hirvastupa

Peurapirtti und Hirvastupa sind ähnliche Blockhütten am Ufer des Sees Iso-Valkeinen, etwa 100 Meter voneinander entfernt. Jede Hütte verfügt über ein Zimmer für 2 Personen sowie Etagenbetten für 4 Personen. Die Sauna befindet sich im selben Gebäude, Duschen sind nicht vorhanden. Es gibt keinen Strom, die Beheizung erfolgt über einen Holzofen. Toiletten getrennt vom Gebäude.

Schwierigkeitsgrad

Sie benötigen keine Vorkenntnisse im Schneeschuhwandern - Neulinge gerne Willkommen! Es wird jedoch eine gute körperliche Kondition vorausgesetzt!

Die Schneeschuhwanderungen dauern jeden Tag ungefähr 5-6 Stunden (Gehgeschwindigkeit ca. 1km/h) Von Ende Jänner bis Anfang März liegen im Regelfall ungefähr 60-70 cm Schnee. Da der Schnee meistens sehr weich und pulvrig ist, gehen wir entsprechend langsam. Ist der Untergrund etwas fester ist es auch möglich ca. 3-4 km/h zu gehen. Sollte das der Fall sein, so werden die Touren angepasst, um auf die täglichen Gehzeiten von ungefähr 5-6 Stunden zu kommen. Eine Mittagspause von ungefähr 1,5 Stunden ist in der Gehzeit eingerechnet.

Die Landschaft ist hügelig, jedoch gibt es keine langen Aufstiege. Die Routen führen Sie durch verschneite Wälder, Sie wandern Grate entlang und über gefrorene Seen.

Essen

Das Programm inkludiert Frühstück, Mittag- und Abendessen. Das Frühstück wird in den Hütten serviert (Brot, Käse, Schinken, Porridge, Müsli, Joghurt, Kaffee, Tee). Mittagessen wird während der Wanderungen am Feuer zubereitet und besteht aus einer warmen Suppe, Brot, Schinken, Käse, Wurst, Kaffee, Tee, Süßes. Das Abendessen ist die Hauptmahlzeit des Tages. Für gewöhnlich gibt es Fleisch oder Fisch, Gemüse, frischer Salat, Brot und ein Dessert. Während der Tour wird außer dem Mittagessen keine Mahlzeit angeboten. Wir empfehlen Ihnen, Schoko- oder Müsliriegel für die Tour einzupacken. Diese sind selbst mitzubringen. Frühstück meistens um 8 Uhr, Mittag zwischen 11:00 und 12:00 Uhr, Abendessen zwischen 19:00 und 20:00 Uhr. Bei der Ankunft in der Unterkunft (meistens gegen 15 Uhr) gibt es einen Snack. Bitte beachten Sie, dass wir vorwiegend finnische Produkte verwenden. Obst ist im Winter immer importiert und wenn, dann nur im Base Camp erhältlich.

Sollten Sie spezielle Essenswünsche haben(vegetarisch, glutenfrei, etc.), bitte geben Sie uns das bei Buchung bekannt! Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie vegetarisches Essen bestellt haben, die gesamte Woche über vegetarisches Essen bekommen und Ihre Auswahl nicht mehr ändern können.

Gepäcktransport

Ihr Gepäck wird an den Tagen 4 und 5 mit dem Auto zu den Unterkünften transportiert (aufgrund des limitierten Platzes bitte nur 1 Gepäcksstück pro Person). Wir empfehlen Ihnen Gewand etc., das Sie nicht benötigen, im Base Camp in Jatkonsalmi zu lassen und in einer kleineren Tasche nur die Dinge mitzunehmen, die Sie brauchen bzw. wenn Sie zu zweit reisen, gemeinsam nur 1 Gepäckstück für die beiden Tage zu nehmen. Ein Tagesrucksack wird während der Touren benötigt.

Internet/WLAN/Bankomaten/Kreditkarten

WLAN gibt es nur in Rajakartano und eventuell in der Jatkonsalmi-Blockhütte, ansonsten gibt es während der gesamten Reise keine Internetverbindung und kein WLAN!

Bitte beachten Sie, dass während der Tour keine Bankomaten verfügbar sind. Für etwaige Getränke oder Snacks benötigen Sie Bargeld.
Auf der Hossa-Rentierfarm und im Hossa-Besucherzentrum gibt es kleine Sourvenier-Geschäfte, die beide Kreditkarten akzeptieren.

Zusatzleistung vor Ort

Verleih von Schneeschuhen und Wanderstöcken sowie Winterschuhe gegen Aufpreis (bitten geben Sie uns Ihre Schuhgröße bei Buchung bekannt)

Folgendes wird Ihnen zur Verfügung gestellt

Badetücher (wenn Sie ein extra Handtuch möchten, müssen Sie es bitte selbst mitnehmen),

Bettlaken, Schlafsäcke/Decken

Mitnahmeempfehlung

Kleidung

Kleidung ist oft sehr von den persönlichen Bedürfnissen abhängig, trotzdem sollten Sie sich gut auf das kalte Wetter vorbereiten. Während des Schneeschuhwanderns ist der Körper andauernd in Bewegung, somit wird Ihnen in dieser Zeit auch warm sein - während der Pausen wird Ihnen jedoch sehr rasch kalt werden. Hierfür ist es sehr wichtig, warme Bekleidung mitzunehmen! Sehr sinnvoll ist die „Zwiebeltechnik“! Mehrere dünne Schichten sind besser als wenige Dicke. Die äußeren sollten auf jeden Fall vor Wind schützen und wasserfest sein.

Schützen Sie vor allem ihre Finger, Füße und das Gesicht!

Hier ein paar Kleidungsvorschläge für die Tour:

* Unterwäsche: Synthetische Unterwäsche (Polyropylene, Polyester), Wolle oder Seide ist besser als Baumwolle. Gut anliegende Unterwäsche entfernt Feuchtigkeit von der Haut.

* Mittelschicht Bekleidung: Fleece- oder Wollkleidung. Diese Schicht hält warm.

* Äußere Bekleidung: Windfeste Jacken und Hose.

* Kopfbedeckung: Windfest und sollte auf jeden Fall die Ohren gut bedecken. Auch das Gesicht muss mit einem Schal oder Tuch geschützt werden!

* Hände: Windfeste Fäustlinge sind besser als Fingerlinge. Für die Pausen, ein weiteres dickes Paar zum Überziehen.

* Füße: Socken aus Wolle sind hier am besten. Baumwollsocken sind nicht für das kalte Wetter geeignet. Die Winterschuhe müssen dicke, feste Sohlen haben. Diese sollten auch etwas größer sein, damit dicke Socken ohne Probleme und Schmerzen angezogen werden können!

Packliste

- Winterjacke und Winterhose zum Schneeschuhwandern (Wind- und Wasserfest)
- Warme Jacke während der Pause
- Thermo-Unterwäsche: Langarmshirt und lange Hose (Synthetik, Wolle oder Seide)
- Mittelschicht-Bekleidung für kaltes Wetter (z. B. Fleece- oder Wollbekleidung)
- Handschuhe oder Fäustlinge und zusätzlich ein Paar dicke Handschuhe oder Fäustlinge zum Überziehen
- Warme Socken
- Wollhaube, Ohrenwärmer
- Schal oder Tuch
- Warme, wasserfeste Schuhe zum Schneeschuhwandern
- Leichtes Schuhwerk oder dicke Socken für den Abend
- Freizeitgewand
- Tagesrucksack (15 - 20 l - das restliche Gepäck wird Ihnen nachgeliefert)
- Thermoflasche mind. 1 1/2 Liter
- Taschenlampe oder Stirnlampe (genügend Akku/Batterien!)
- Kamera (genügend Akku/Batterien!) Bedenken Sie, in der Kälte verlieren Akku sehr schnell an Energie!
- Toilettartikel
- Sonnencreme und Lippenschutz
- Persönliche Medikamente, Reiseapotheke, Pflaster, Blasenpflaster, antibakterielles Handgel

- Ohrenstöpsel
- Sonnenbrillen
- Schneeschuhe und Stöcke (können auch gemietet werden – bitte bei Buchung Bescheid geben!)

Sauna

Die traditionelle „Finnische Sauna“ wird jeden Abend, außer am Ankunftstag, angeboten. Die Finnen saunieren traditionell nicht in gemischten Gruppen und tragen auch keine Badebekleidung. Die Sauna wird als ein heiliger Ort betrachtet, wo sowohl Körper als auch Geist gewaschen werden. Üblicherweise gehen die Damen zuerst, bleiben ca. 1 Stunde und dann sind die Männer dran. Die Gruppe kann aber selbst entscheiden, ob sie lieber getrennt oder gemischt bzw. mit oder ohne Badebekleidung saunieren möchte. Wenn Sie nicht mit anderen Leuten gemeinsam in die Sauna gehen möchten, kann meist eine private Waschmöglichkeit organisiert werden. Einige neuere Saunen haben getrennte Waschräume mit Duschen. In älteren Saunen wäscht man sich in der Sauna. Heißes Wasser, Kübel und Schöpflöffel sind vorhanden.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do’s and Dont’s, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder

unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Eva Hickel
+43 316 58 35 04 - 14
eva.hickel@weltweitwandern.com